

# A-Säule und Fußraum Fahrerseite nass

Beitrag von „Joel28“ vom 1. Oktober 2024 um 18:06

[Zitat von Eddy-65](#)

Hey Paul, hey JB

die Hoffnung stirbt zuletzt oder wie heißt es.

Inzwischen ist doch mit einigen Pleiten, Pech und Pannen am Touareg, der Spaß am Fahrzeug etwas getrübt

Sicher hat jedes Fahrzeug einige spezielle Dinge, welche nicht so prickelnd sind. Hier sind es aber doch sehr arbeitsintensive Dinge und wenn man nicht selber schrauben kann, sehr teure Reparaturen.

- Motor/Antrieb Lüftungsklappe rechts klackert schön im Takt. Der Ausbau ist mühsam im Fussraum liegend, um zu sehen, dass der 4-Kantantrieb gebrochen ist
- Luftfilter trotz angeblich ausgeführter Maßnahme teils aufgelöst und alle Abläufe verstopft, so dass massiv Wasser im Zulauf und Ansaugung steht
- jetzt Wassereintritt Panodach, wieder Stunden Recherche und Schrauben

Da bin ich wohl vom Volvo XC90 verwöhnt gewesen. 100.000km sorgenfrei bis 180.000km gefahren.

Aber nun gut, es muss ja weitergehen und der Touareg fährt richtig gut und ist mit der R-Line Ausstattung plus nahezu volles Haus schon schön.....

Ich habe mit einer kl. Gartengießkanne Wasser in die Rinne gegossen und alles lief sauber ab, kein Wasser im Innraum, kein Wasser an der A-Säulenverkleidung

Wasser nicht direkt hinter die Rinne gegossen, sondern seitlich wo die Gelenke eintauchen und wo m.E: etwas an Höhe fehlt, sodass das Wasser nicht über die kl Schwelle kann.

Wasser lief sofort an der A-Säule runter.

Der Gedanke, dass schon einiges an Wasser generell an den Dichtungen bei geschlossenem Dach eindringen muss, um die Höhe zu überwinden, hatte ich auch.

Aber alles andere war ohne Erfolg bzw. ohne Wassereintritt. Verkleidung und Himmel teilweise demontiert und kein Wasser zu erkennen gewesen.

Ich hasse Wasser im Auto und die Fehlersuche. An meinem alten Luftgekühlten kam es durch eine gelöste Schweissnaht unter der Scheibe und natürlich nur, wenn der Wagen etwas schräg stand.

Alles anzeigen

Moin Eddy,

Gibt es mittlerweile zu deinem Problem? Bei mir ist es nämlich genau dasselbe:

Ein bisschen Wasser an die von dir beschriebene Stelle und es läuft sofort rein.

Ich habe es jetzt erstmal mit Siligasket von Kent eingeschmiert.

Mal schauen was daraus wird.

Grüße